



Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

2/8

## **0 Begrüssung / Wahl der Stimmzähler**

Francesca Pedrina, Co-Präsidentin, begrüsst die 25 Anwesenden. Da die Versammlung übersichtlich ist, wird auf die Wahl einer stimmzählenden Person verzichtet.

Die Traktandenliste wurde per Post versandt. Die Traktandenliste wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Der zweite Teil der Veranstaltung mit dem Titel «Airolo nutzt die Chance, die Landschaft des Talbodens neu zu gestalten» gibt spannende Einblicke in die Baustelle des Tunnelbaus und insbesondere über das Aufwertungsprojekt für Airolo. Die Ausführungen von Gemeindepräsidenten Oscar Wolfisberg geben einen spannenden Einblick, wie die Gemeinde sich entwickeln möchten und mit ihren Herausforderungen umgehen.

Der Apéro war sehr vielseitig und selbergemacht. Hierzu danken wir dem Frauennetzwerk von Airolo sehr herzlich für alle Köstlichkeiten. Grazie.

### **1) Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 8. Mai 2024 in Sion**

Das Protokoll der letzten MV ist auf der Webseite einsehbar. Es gibt keine Fragen und die Versammlung beschliesst das Protokoll einstimmig.

### **2) Jahresbericht 2024**

Der Jahresbericht ist auf der Webseite einsehbar.

Pierre-Alain Pavillon, Co-Präsident, weist beim Rückblick auf drei wichtige Punkte hin und stellt den Jahresbericht zur Diskussion.

Mit der Verjüngung des Vorstandes kommen neue Denkweisen und Ansichten rein. Dieser Schwung und Dynamik veranlasste den Vorstand über die Prioritäten und Stärken des FSU nachzudenken. Hierzu begannen die ersten Überlegungen, welche im Traktandum Schwerpunkte näher erläutert werden.

Letztes Jahr war die Erarbeitung der Stellungnahme zur Raumplanungsverordnung ein bedeutender Meilenstein für den Verband. Hierzu gab es eine Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus Mitgliedern der Sektionen. Diese Zusammenarbeit mit den Sektionen war sehr bereichernd und wird in Zukunft intensiviert.

Letztes Jahr brachte sich der FSU stark im Ausbildungsthema ein und forderte beim Bund mit einem Brief an die Nationalräte die Raumplanung als Beruf zu stärken. Hiermit starteten wir auch das Projekt «Charme offensive».

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Jahresbericht wird genehmigt.

Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

3/8

### **3) Jahresrechnung, Bilanz, Revisorenbericht**

#### **a) Jahresrechnung 2024**

Der Kassier Beat Aliesch erläutert das gute Ergebnis, das mit einem Gewinn von 7'538 Franken abschliesst. Der Gewinn kommt vor allem durch Einnahmen aus Inseraten zustande, die höher ausgefallen sind als budgetiert.

Grosse Budgetposten für den FSU sind die Geschäftsstelle und die Collage. Bei der Geschäftsstelle sind auch alle Ausgaben für die technische Funktionsfähigkeit, wie zum Beispiel Gebühren, Newsletter oder Übersetzungen beinhaltet. Die Stelleninsserate generieren nach wie vor auch beim FSU grössere Einnahmen. Unter dem Posten Geschäftsstelle sind auch die Ausgaben des Vorstandes aufgeführt. Wegen den unterschiedlichen Reisespesen und der Klausur sind hier die Ausgaben höher.

Bei der Collage sind die höheren Ausgaben aufgrund der gestiegenen Produktionskosten. Das hat mit den erhöhten Druckkosten, Versandkosten, Korrekorate, Teuerung der Grafik etc. zu tun. Auch die Professionalisierung der Collage führt in der Produktion zu Mehraufwand.

Beim Budgetposten «Raumplanungszeichner Ausbildung ÜK» führt der FSU das finanzielle Büro und ist eine Dienstleistung. Sie hat jedoch nichts mit unserer Rechnung zu tun. Deswegen nehmen wir dies raus aus unserer Rechnung.

Fragen zur Rechnung 2024 gibt es nicht.

#### **b) Bilanz**

Die Bilanz ist ebenfalls eine Folge des guten Abschlusses und die Liquidität des Verbands ist sehr gut.

Es gibt keine Verständnisfragen.

#### **c) Revisorenbericht**

Der Revisionsbericht, welcher durch den Revisor Robert Kurz verfasst worden ist, wird Kenntnis genommen.

#### **d) Entlastung Vorstand und Genehmigung Jahresrechnung**

Die Diskussion wird nicht erwünscht und die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, womit der Vorstand entlastet ist.

### **4) Mitgliederbeiträge 2026**

Im letzten Vereinsjahr ist der Mitgliederbestand in etwa gleichgeblieben. Die Summe der Mitglieder mit rund 930 Personen blieb konstant und auch die Büromitgliedschaften sind konstant.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt

für Ordentliche Mitglieder      Fr. 300.-

## Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

4/8

für Verbundene Mitglieder	Fr. 300.-
Juniorenmitgliedschaft	Fr. 150.-
Mitglieder im Ruhestand	Fr. 150.-
für Studentische Mitglieder	Fr. 0.-
für Büromitglieder	Fr. 250.- bis 3'000.-, gemäss Selbstdeklaration

Diese Beträge sind seit vielen Jahren gleich.

Büromitgliedschaft und Einzelmitgliedschaften für 2026 werden einstimmig angenommen.

### **5) Anpassungen Budget 2025 und Budget 2026**

Der Kassier Beat Aliesch erläutert die Anpassungen des Budget 2025 aufgrund der Herausnahme der ÜK für die Jahresrechnung. Dies führt zu einer Änderung beim Verlust auf -5300 CHF.

Zudem stellt er das Budget 2026 mit den wichtigsten Kennzahlen vor. Dabei sind gegenüber den Vorjahren die folgenden Änderungen speziell zu erwähnen:

Beim Posten Mitgliederversammlung und Zentralkonferenz wollen wir das Format anpassen und erhoffen uns auch dadurch das Budget zu reduzieren.

Bei der Collage sind die Ausgaben gleich budgetiert, wie im Jahr 2025. Gemeinsam mit der Produktion und Redaktion werden Anpassungsmassnahmen diskutiert, um das Niveau und Qualität halten zu können und im jeweiligen Budget bleiben zu können.

Zu den Budget 2025 und 2026 gibt es keine Fragen und wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **6) Fokus 2025 / 2026-**

Der Vorstand erhält durch die Verjüngung neue Impulse – frische Perspektiven und Gesichtspunkte fliessen ein. Dadurch verschieben sich auch die inhaltlichen Schwerpunkte. Julian Renninger stellt den aktuellen Stand der ersten Erkenntnisse vor.

Im Umfeld des FSU verändert sich vieles – und damit auch die Rolle des Verbands. Es entstehen zahlreiche Möglichkeiten, sich für die Raumplanung einzusetzen. Daraus ergeben sich zentrale Fragen:

- Wo positionieren wir uns als FSU?
- Welchen Beitrag leisten wir?
- Wie unterscheiden wir uns von anderen Akteuren wie dem SIA oder Espace-Suisse?

Unsere nationale Sichtweise auf das Berufsfeld Raumplanung ist eine grosse Chance – gleichzeitig birgt sie das Risiko der Verzettelung. Aufgrund begrenzter Ressourcen

## Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

5/8

müssen wir uns stärker fokussieren und gewisse Aufgaben bewusst anderen überlassen.

Wir wollen unsere Stärken gezielt einbringen und uns klar zum Beruf der Raumplanung bekennen. Dazu gehört auch eine Diskussion darüber, wie wir das Berufsbild verstehen. Wir setzen uns aktiv für die Raumplanung ein und wollen ihr mehr Gehör verschaffen. Dafür müssen wir unsere Positionen schärfen und uns thematisch konzentrieren. Erste Schritte wurden bereits mit den beiden Stellungnahmen zur Raumplanungsverordnung und zum Raumkonzept Schweiz gemacht.

Ein zentraler Mehrwert des FSU liegt in seiner nationalen Vernetzung und der Vielfalt seiner Mitglieder, die als Stärke genutzt werden soll.

Derzeit diskutieren wir im Vorstand auch, wer zum FSU gehört und wer Mitglied sein soll. Ziel ist es, den Kern und die Qualität der Raumplanung zu bewahren. Dabei setzen wir uns auch mit den Werten unseres Berufs auseinander: Was macht uns als Raumplaner/-innen aus?

Der Vorstand des FSU ist in vielen Gremien vertreten – es ist an der Zeit zu überprüfen, welche Gremien im Hinblick auf unsere Prioritäten und Ressourcen wirklich sinnvoll sind. Ehrenamtlich ist nicht alles leistbar.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Stärkung der Sichtbarkeit des FSU: Was bieten wir unseren Mitgliedern konkret für ihren Beitrag? Wir leisten bereits viel – doch es ist zu wenig sichtbar. Deshalb möchten wir unsere Leistungen und Angebote klarer kommunizieren und an unseren Stärken anknüpfen.

Ein erster Schritt: Wir sind neu auf LinkedIn vertreten.

Wir arbeiten kontinuierlich weiter und werden an der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr aufzeigen, wo wir stehen. Möglicherweise ergeben sich daraus auch Anpassungen bei den Statuten.

### **Diskussion:**

Viele Voten unterstützten die Bestrebungen des Vorstandes. Folgende Punkte wurden in der Diskussion hervorgehoben:

Ein verstärktes Gewicht auf nationaler Ebene macht Sinn. Der FSU soll künftig deutlich sichtbarer werden. Ein erster Schritt in diese Richtung war die Stellungnahme zur Raumplanungsverordnung (RPV), welche positiv aufgenommen und verdankt wurde.

Auch auf politischer Ebene soll sich der FSU künftig aktiver einbringen. Das Beispiel der Vernehmlassung zum RPG2 hat gezeigt, dass ein gemeinsamer Austausch ein wertvoller Prozess ist. Hier will man sich künftig noch stärker engagieren. Sobald nationale Themen der Raumplanung aufkommen, sollte der FSU als Fachverband mit einbezogen werden. Das Feld soll nicht ausschließlich EspaceSuisse überlassen werden. Ziel ist es, politisch stärker wahrgenommen zu werden.

## Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

6/8

Ein wichtiger Termin in diesem Zusammenhang ist der jährliche Austausch im Juni zwischen dem Vorstand der Kantonsplanerkonferenz (KPK), dem SIA, EspaceSuisse und dem ARE. Hierbei soll auch der neue Vorsteher des ARE an die Rolle und die Möglichkeiten des FSU erinnert werden: Der FSU vertritt das Berufsfeld Raumplanung.

Die Versammlung sieht ein grosses Potenzial in einer besseren Sichtbarkeit des FSU. Voraussetzung dafür ist, dass wir zwei bis drei zentrale Themen klar benennen, in denen wir unsere Position vertreten und Fachkompetenz einbringen können. Sobald diese Themen definiert sind, wird der FSU auch als starker Partner wahrgenommen.

Für diese Sichtbarkeit gibt es bereits erste Ansätze: So sollen Inhalte aus der Collage gezielt extrahiert und für breitere Medienkanäle aufbereitet werden. Ebenso werden diese Beiträge zusätzlich auf LinkedIn sowie auf der Website des FSU veröffentlicht.

### **7) Ersatzwahlen**

Leider treten Michèle Tranda-Pieton und Sacha Peter zurück.

Michèle Tranda-Pieton tritt leider aus dem Vorstand aus, da sie in den Ruhestand geht. Seit 2018 ist sie im Vorstand und vertritt die Romandie. Mit ihrer praktischen und akademischen Erfahrung hat sich Michèle an der Seite von Anita Grams sehr für die Förderung der Ausbildung und des Nachwuchses in der Raumplanung eingesetzt. Sie übernahm insbesondere für den FSU die Leitung des Netzwerks Raumentwicklung / Réseau développement territorial. Zudem war sie massgeblich beteiligt an der Umfrage 2023 zum Fachkräftemangel. Vor kurzem hat sie mit Melanie und Marta, unseren Kolleginnen im Vorstand, die Anita und Michèle nachfolgen, die Überlegungen zum Projekt «Charm offensive» eingeleitet. Michèle hat insbesondere für Stellungnahmen zum Thema Mobilität und nachhaltige Entwicklung beigetragen.

Im Namen des Vorstands danken wir Michèle sehr herzlich für ihr Engagement, ihr Know-how und auch ihr «Savoir-être». Wir wünschen ihr einen schönen Ruhestand.

Leider hat sich Sacha für die Mitgliederversammlung entschuldigt. Er ist als Mitglied der Kantonsplanerkonferenz KPK im Jahr 2020 in den Vorstand gewählt worden. Als Kantonsplaner, Geograf und Politikwissenschaftler hat er jeweils seinen Blickwinkel aus neutraler, sachlicher Sicht in den Vorstand eingebracht.

Das Thema der Veränderung des Berufsbildes beschäftigt ihn sehr und er hat sich somit für das 20-jährige Jubiläum des FSU 2020 und 50 Jahre KPK eingesetzt. Für die KPK war das Jubiläum der Anlass, um mit den Nachwuchskräften ins Gespräch zu kommen, sich von ihnen inspirieren zu lassen und sie auf ihrem Weg zu ermutigen. Dabei wurden unterschiedliche Ansätze erarbeitet, welche an unserer Mitgliederversammlung in unserem Kreis weiterdiskutiert wurden. Auch die Landschaft liegt ihm am Herzen und er engagierte sich somit auch stark an der Organisation der letzten Zentralkonferenz, in der er provokativ und pointiert, wie er ist, uns zum Nachdenken zu den Chancen des RPG2 anregte.

Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

7/8

Da er als Kantonsplaner aus der KPK austritt, tritt Sacha leider auch aus dem Vorstand FSU aus. Im Namen des Vorstands danken wir Sacha sehr herzlich für sein besonnenes Engagement.

Unter grossem Applaus würdigt die Versammlung beide.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Marta Alonso vor. Sie vertritt ebenso die Romandie und übernimmt mit ihrem Profil gerne die Arbeiten von Michèle.

Leider war zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung die Vertretung der KPK noch offen. Somit wird die Funktion in den Vorstand gewählt.

Die Versammlung stimmt die Wahl von Marta Alonso zu und mit 1 Enthaltung der Wahl der Vertretung der KPK zu.

Der Vorstand setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen:

- Beat Aliesch, Chur
- Marta Alonso, Genf
- Lea Ferrari, Serravalle
- Sarah Grossenbacher, Zürich
- Melanie Lienhard, Ebikon
- Pierre-Alain Pavillon, Lausanne
- Francesca Pedrina, Airolo
- Julian Moritz Renninger, Zürich
- NN, Vertretung KPK ist pendent

## **8) Informationen aus den Sektionen**

### **Sektion Ticino**

Cristina Bocchi, Präsidentin der Sektion Tessin begrüsst alle Beteiligten. Sie setzen sich als Randregion stark für die Bildung ein und auch sie führen die Diskussion: wer und was ist, der Beruf Raumplanung.

### **Sektion Zürich Schaffhausen**

Als Vertretung der Sektion Zürich Schaffhausen informiert Reto Wild, dass die Sektion in den Jahren sich ein persönliches Netzwerk mit den Politikern aufgebaut hat. So werden sie teilweise direkt angefragt und können ihre Ansichten gut einbringen.

### **Sektion Zentralschweiz**

Grosse Veränderungen gab es in der Sektion Zentralschweiz. Der Vorstand wurde neu besetzt. Für die langjährige Arbeit danken der FSU Roger Brunner und Urs Indergand.

Neu setzt sich der Vorstand der Sektion aus Mirco Derrer, Präsident, Christine Bopp und Markus Burkhalter zusammen. Ihnen allen wünschen wir viel Erfolg.

Protokoll der MV vom 9. Mai 2025

8/8

Mirco Derrer informiert die Versammlung, dass die Hauptaufgabe sein wird, in den kommenden 2 Jahren zu schauen, dass wir neue Mitglieder für die FSU-Zentral-schweiz motivieren können. Daher wird ein Prozess erarbeitet, um die Bedürfnisse (auch der Nicht-Mitglieder) zu klären. Im Weiteren wird der im letzten Jahr wieder eingeführte FSU-ZCH-Stamm weitergeführt.

## **9) Weitere Informationen**

### **Collage**

Neben dem Wechsel in der Stellvertretung der Produktion von Camille Girod zu David Summermatter kümmern sich die drei Redaktionen um die jeweils spannenden Themen der Collage. Dank ihrem grossen Engagement ist es möglich, sechsmal im Jahr das Collage in dieser Qualität zu erhalten. Mit grossem Applaus bedankt sich die Versammlung bei allen.

### **Spende von 3'466.00 CHF durch Auflösung BVS-Sitzungsgelder**

Mit der Auflösung der BVS-Sitzungsgelder erhielt der FSU als Nachfolgeverein eine Spende von Fr. 3'466.00. Hierzu danken wir den ehemaligen Vorstandsmitgliedern des BVS herzlich.

### **Eine Übersicht über die Termine**

Zentralkonferenz: Freitag, 7.11.2025 im KKL-Luzern

Arbeitstitel: «Raumplanung gestern, heute, morgen? Ein Beruf im Wandel»

Mitgliederversammlung 2026: Freitag, 8. Mai 2026, Ort offen

## **10) Umfrage / Varia**

Weitere Wortmeldungen sind nicht gewünscht.

Mit einem herzlichen Dank schliesst Co-Präsidentin Francesca Pedrina den statutari-schen Teil ab.

Ein grosses Dankeschön geht an Francesca Pedrina, welche das Rahmenprogramm der Mitgliederversammlung organisiert hat. Grazie!

Luzern, 24. Mai 2025 / Nathalie Mil